

# Amts- und Anzeigebblatt

für den

**Erscheint**  
wöchentlich drei Mal und  
zwar Dienstag, Donner-  
stag und Sonnabend. In-  
sertionspreis: die Klein-  
seite 10 Pf.

**Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock**  
und dessen Umgebung.

**Abonnement**  
vierteljährl. 1 M. 20 Pf.  
(incl. Bringerlohn) in der  
Expedition, bei unsern Bo-  
ten, sowie bei allen Reichs-  
Postanstalten.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

**N. 10.**

34. Jahrgang.  
**Sonnabend, den 22. Januar**

**1887.**

Mit Rücksicht auf den zu erwartenden Eisgang werden in Gemäßheit der in § 10 der Eisstrom-, Ufer- und Damm-Ordnung vom 7. August 1819 enthaltenen, auch bei kleineren Flüssen zu beobachtenden Vorschriften nachstehende Sicherheitsvorkehrungen angeordnet:

**Vor Eintritt des Eisganges bez. bei beginnendem Thauwetter sind zu Vermeidung von 60 M. Strafe unverzüglich**

- 1) alle Wehre dergestalt aufzuweisen, daß der Wehrkamm völlig eisfrei und im Wehrreich aufwärts ein hinreichend breiter Kanal offen gemacht, letzterer auch in angemessenen Entfernungen mit bis zu den Ufern reichenden Querschlägen versehen wird,
- 2) alle Brücken, Stege, Einbaue und Uferbefestigungen vollständig vom Eise zu befreien,
- 3) in allen Flußstrecken, wo das Eis erfahrungsgemäß schwer zum Aufbruche kommt und leicht Eischübe sich bilden, sogenannte Kräfte (Kanäle) nach Länge und Breite aufzuweisen,
- 4) alle Wehraufsätze alsbald zu beseitigen.
- 5) Bei etwa eintretenden Nothfällen ist durch rechtzeitiges vereintes Zusammenwirken der beteiligten Gemeinden und Privaten schleunige Hilfe zu schaffen.
- 6) Endlich ist den etwaigen speciellen Anordnungen der Königlichen Straßen- und Wasserbau-Officianten und der Polizeiorgane von Jedermann unweigerlich Folge zu geben.

Schwarzenberg, am 20. Januar 1887.

**Königliche Amtshauptmannschaft.**  
Fhr. v. Wirsing.

Unter Wiederaufhebung der in der Bekanntmachung vom 18. laufenden Monats, die Wahlen zum Reichstage betreffend, bezüglich der Abgrenzung der Wahlbezirke für den Ort Schönheide getroffenen Bestimmung wird folgende Abgrenzung bestimmt:

Wahlbezirk Nr. 25. Schönheide: Brandcataster-Nummern Nr. 1—53, 265—430 B, 444—470 B.

„ 26. Schönheide: Brandcataster-Nummern 54—264, 431—443 B.  
Schwarzenberg, am 20. Januar 1887.

**Königliche Amtshauptmannschaft.**  
Fhr. v. Wirsing. E.

## Bekanntmachung.

Nachdem sich das Stadtverordneten-Collegium in der am 3. dieses Monats stattgehabten ersten öffentlichen Sitzung constituirt hat, besteht dasselbe aus folgenden Herren:

- |   |  |
|---|--|
| <b>I. Drittel.</b><br>Herr Rechtsanw. Landrod, Vors.,<br>„ Fuhrwerksbes. Alb. Reichner,<br>„ Kaufmann Ludwig Gläß,<br>„ „ Emil Schubart,<br>„ Schmiedemstr. Hermann Tamm,<br>„ Kürschner Hermann Gerischer,<br>„ Kaufmann Gustav Diersch. | Herr Kaufm. Adalbert Seyfert,<br>„ Tischlermstr. Hermann Hagert,<br>„ Photograph Gustav Bartholi,<br>„ Bretmühlenbes. Richard Wöckel.  |
| <b>II. Drittel.</b><br>Herr Kaufm. Bernhard Meißner,<br>„ Buchbinderm. Theod. Schubart,<br>„ Kaufm. Karl Gottfried Dörrfel<br>stellvert. Vors.,   | <b>III. Drittel.</b><br>Herr Uhrenfabrikant Will. Lorenz,<br>„ Kaufmann Karl Tuchscherer,<br>„ Gärtner Bernhard Frißsche,<br>„ Schuhmacherm. Ernst Horbach,<br>„ Kaufmann Wilhelm Dörrfel,<br>„ „ Richard Hertel,<br>„ Hauptamtsrend. Robert Böhm e. |

Eibenstock, den 15. Januar 1887.

**Der Stadtrath.**  
Wischer, Bürgermeister. Rl.

## Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen **Bernhard Kluge** eingetragene Grundstück, Wohngebäude mit Wiese, Nr. 8 F. des Brand-Catasters, Nr. 12 des Flurbuchs, Folium 59 des Grundbuchs für Wildenthal, geschätzt auf 3000 Mark, soll an unterzeichneter Gerichtsstelle zwangsweise versteigert werden und ist

**der 25. Februar 1887, Vormittags 10 Uhr**  
als Anmeldetermin,

ferner **der 15. März 1887, Vormittags 10 Uhr**  
als Versteigerungstermin,

sowie **der 26. März 1887, Vormittags 10 Uhr**  
als Termin zu Verkündung des Vertheilungsplans anberaumt worden.

Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf dem Grundstücke lastenden Rückstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen, spätestens im Anmeldetermin anzumelden.

Eine Uebersicht der auf dem Grundstücke lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann nach dem Anmeldetermin in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.  
Eibenstock, am 11. Januar 1887.

**Königliches Amtsgericht.**

Beisitz.

Grubbe, Schrbr.

Die hierorts angefertigten **Wahllisten** zur bevorstehenden Reichstagswahl liegen vom **24. Januar 1887** ab acht Tage lang in der Expedition des Gemeinderathes zu Jedermanns Einsicht aus, was mit dem Bemerken anburd öffentlich bekannt gemacht wird, daß Diejenigen, welche diese Liste für unrichtig oder unvollständig halten, dies bei Verlust aller Einwendungen innerhalb der Auslegezeit dem unterzeichneten Gemeindevorstand anzuzeigen, oder bei diesem zu Protokoll zu geben, auch hierbei die Beweismittel für ihre Behauptungen, falls dieselben nicht auf Notorietät beruhen, beizubringen haben.  
Schönheide, am 20. Januar 1887.

**Der Gemeindevorstand.**

## Bekanntmachung.

Die gemischten ständigen Ausschüsse sind im Jahre 1887 wie folgt zusammengesetzt:

**Sparassenausschuß.**

Der unterzeichnete Rathsvorstand, Vorsitzender,  
Herr Stadtrath E. J. Dörrfel, Stellvertreter,

„ Kaufmann Wilhelm Dörrfel,  
„ „ Emil Schubart,  
„ „ Theodor Härtel,  
„ „ Karl Tuchscherer,  
„ „ Adalbert Seyfert,  
„ „ Gustav Diersch.

**Abhängigkeitsausschuß.**

Der unterzeichnete Rathsvorstand, Vorsitzender,  
Herr Stadtrath E. Hannebohn, als

zweites Rathsmittelglied,  
„ Stadtrath A. L. Unger, als Stellvertreter,  
„ E. J. Dörrfel, Vertreter,  
„ Kaufmann Wilhelm Dörrfel,  
„ „ Richard Hertel,  
„ Buchbindermstr. Theod. Schubart,  
„ Tischlermstr. Hermann Hagert,  
„ Fuhrwerksbes. Alban Reichner,  
„ Kaufmann Bernhard Meißner,  
„ Uhrenfabrikant William Lorenz,  
„ Bretmühlenbes. Richard Wöckel,  
„ Schmiedemstr. Hermann Tamm,  
„ Hauptamtsrend. Robert Böhm e.

**Bauausschuß.**

Herr Stadtrath A. L. Unger, Vorsitz.,  
„ E. J. Dörrfel, Stellvertreter,  
„ Schmiedemstr. Hermann Tamm,  
„ Tischlermstr. Hermann Hagert,  
„ Fuhrwerksbes. Alban Reichner,  
„ Bretmühlenbes. Richard Wöckel.

Eibenstock, den 15. Januar 1887.

**Der Stadtrath.**  
Wischer, Bürgermeister. Rl.

## Bekanntmachung.

Nachdem durch kaiserliche Verordnung vom 14. dieses Monats bestimmt worden ist, daß die Wahlen zum Reichstage

**am 21. Februar 1887**

vorzunehmen sind, liegen die zum Zwecke der Wahlen aufgestellten Wählerlisten vom **24. Januar bis mit 4. Februar ds. Js.**

in hiesiger Rathregistratur während der Expeditionszeit zu Jedermanns Einsicht aus. Einsprüche gegen dieselben sind in Gemäßheit von § 8 des Wahlgesetzes vom 31. Mai 1869 innerhalb acht Tagen nach Beginn der Auslegung und spätestens bis zum 2. Februar dieses Jahres bei dem unterzeichneten Stadtrathe schriftlich zu erheben oder zu Protokoll zu geben, zugleich aber sind die Beweismittel für die bezüglichen Behauptungen, falls dieselben nicht auf Notorietät beruhen, beizubringen.

Wähler für den Reichstag des deutschen Reiches ist jeder Deutsche, welcher das fünfundzwanzigste Lebensjahr zurückgelegt hat, in dem Bundesstaate, wo er seinen Wohnsitz hat.